



Eidgenössischer
Frauenschwingverband

Leitbild

Königinnenpartnerin

MIGROS

Goldsponsor



Silbersponsor



Bronzesponsor

Hier könnte Ihre
Werbung stehen

Software Partner



Versicherungspartner



1. Einführung

Die Mitglieder des EFSV bekennen sich zu den Grundwerten der schweizerischen Demokratie. Der Kontakt zwischen den Mitgliedern soll ungeachtet der Herkunft, der sozialen und wirtschaftlichen Stellung gefördert und gepflegt werden. In diesem Leitbild sind die Leitsätze und Visionen festgehalten, an denen sich der EFSV und seine Mitglieder orientieren.

2. Schwingen

- Schwingen ist ein Nationalsport mit Amateurcharakter.
- Schwingen ist ein freundschaftliches Kräfteressen.
- Schwingen ist für Frauen und Mädchen geeignet.

3. Ideale des EFSV

Der EFSV, der 1992 gegründet worden ist, ist der Dachverband für das Frauenschwingen in der Schweiz. Sein Hauptbestreben liegt darin, den Frauenschwingsport zu verankern und zu fördern. Der EFSV setzt sich dafür ein, dass der Frauenschwingsport so natur- und umweltverträglich wie möglich ausgeübt wird. Der EFSV ist sowohl Dienstleister für Veranstalter als auch Interessenvertreter für seine Mitglieder.

4. Gesellschaft / Politik

Die Schwingerinnen pflegen den Schwingsport, der aus dem traditionellen Nationalsport hervorgegangen ist. Die Mitglieder des EFSV setzen sich dafür ein, dass diese urwüchsige Sportart mit dem Wandel der Zeit Schritt halten kann, ohne dabei die Wurzeln und Traditionen des Schwingens zu vernachlässigen.

Der EFSV nimmt Stellung zu gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Fragen und Problemen, welche sich unmittelbar auf die Ausübung und Entwicklung des Schwingens auswirken.

5. Kultur, Brauchtum, Tradition

Die Mitglieder des EFSV pflegen die kulturellen Werte des Schwingens, die unter anderem Kameradschaft, Freiheit, Tradition und demokratisches Gedankengut verkörpern. Schwingen ist ein Symbol schweizerischer Eigenart, eine Sportart ohne soziale Unterschiede, gewachsen aus dem Volk.

Zudem trägt der Schwingsport wesentliche Grundzüge der Eidgenossenschaft mit, die er weiterträgt und bewahrt. Hart aber fair kämpfende Gegnerinnen im Sägemehl respektieren einander vor, während und nach dem Kampf als Personen, die für die Ideale des Schwingens einstehen und eine Vorbildfunktion ausüben.

Schwingerinnen aus Stadt und Land respektieren sich gegenseitig und suchen die Begegnung. Ob Turner- oder Sennenschwingerin. Sie stehen auf demselben Platz, gleichsam als Symbol für die Schweiz.

6. Mitglieder

Der EFSV ist offen für alle interessierten Frauen und Mädchen sowie Knaben, welche jünger als 8 Jahre sind, die schwingen möchten. Der Verband ist bestrebt, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Nachwuchsförderung und der Integration der Nachwuchsschwingerinnen.

7. Schwingsport

Die Schwingerinnen bekennen sich zum Schwingsport und schaffen die Voraussetzungen für eine massvolle, erfolgreiche Weiterentwicklung, bei welcher die Freude am Schwingsport im Vordergrund steht. Den jugendlichen Schwingerinnen will der EFSV Gelegenheit bieten, nebst dem Sport und der schwingerischen Ausbildung, auch wertvolle gesellschaftliche Erfahrungen machen zu können. Dies nicht zuletzt im Interesse der persönlichen Weiterentwicklung.

8. Wettkampf und Spiel

Der EFSV regelt als Dachverband die statuarischen und technischen Bestimmungen. Er ist oberstes Organ für die Überwachung der unter seinem Patronat stattfindenden Anlässe. Schwingfeste werden ausschliesslich durch den EFSV vergeben. Anlässe und Wettkämpfe sind an die Statuten und ans Technische Regulativ gebunden.

9. Ausbildung

Die Aus- und Weiterbildung in allen Tätigkeiten des EFSV soll umfassend und qualitativ hochstehend erfolgen. Besondere Anstrengungen unternehmen die Verbandsverantwortlichen in der Aus- und Weiterbildung der Jugend. Dabei wird eng mit Jugend+Sport zusammengearbeitet. Ein hoher Stellenwert gilt der Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern und Funktionären.

10. Führung, Strukturen, Organisation

Der Verbandsvorstand pflegt den Kontakt zu den Klubs, um zielorientiert und Leistungswirksam optimale Resultate zu erzielen.

Bei der Wahl von FunktionärInnen für den Dachverband stehen Fairness und Fachkompetenz im Vordergrund, unabhängig von der Herkunft bzw. Zugehörigkeit zu einem Klub.

11. Kommunikation

Mit einer zeitgerechten und offenen Kommunikation zwischen allen Organen und Mitgliedern schafft der EFSV Transparenz und breite Akzeptanz in der Führung des Gesamtverbandes. Die Öffentlichkeitsarbeit hat zum Ziel, das Interesse der Bevölkerung, der Medien und Sponsoren für den Frauenschwingsport zu wecken.

12. Finanzen

Eine gesunde Finanzlage und die Sicherung langfristiger Einnahmen stehen im Vordergrund der Bestrebungen. Mit einer vernünftigen Werberegulierung sollen möglichst viele Sponsoring Möglichkeiten genutzt werden.

Offenheit, Verlässlichkeit und wirksame Öffentlichkeitsarbeit positionieren den EFSV als vertrauenswürdigen Partner für Sponsoren, Medienleute und Mitglieder.